

Arbeitsblatt 4. – Akustisches Gedächtnis

Die Schülerin/der Schüler hat eine Box vor sich, in der sich Holzklötze in unterschiedlichen Farben und mit unterschiedlichen Formen befinden. Die Holzklötze werden einzeln aus der Box geholt und jeder wird in Begleitung eines akustischen Signals auf den Tisch gelegt. Die Schülerin/der Schüler muss sich die Signale merken.

Bemerkungen:

- Am Anfang kann man sich nur auf die Form oder nur auf die Farbe konzentrieren. So können z.B. nur die zu einer Farbe gehörigen, unterschiedliche Formen den Gegenstand des Spiels bilden.
- Es ist auch variierbar, mit wie vielen Holzklötzen man arbeiten möchte. Die Anzahl kann am Anfang niedrig gehalten werden und sie steigert sich, nachdem die Schülerin/der Schüler Erfahrung und Geschick im Gebrauch gesammelt hat.
- Beispiele von Signalen: klopfen am Tisch, in die Hände klatschen, auf dem Oberschenkel klatschen, mit dem Fuß stampfen, schnipsen, mit der Faust auf dem Tisch hämmern, mit den Nägeln auf dem Tisch trippeln usw.

Nachdem sich die Schülerin/der Schüler die Signale merkt, folgt die eigentliche Aufgabe.

Aufgabe:

1. Drehe dich bitte um, und reihe vor dir auf deinem Tisch die Holzklötze auf.
2. Du wirst jetzt aus diesen Holzklötzern Stück für Stück einen Turm bauen.
3. Hör genau hin, wann ich dir ein Signal geben werde. Wenn du das Signal erkannt hast, nimm jenen Holzklötz in die Hand, mit welchem das Signal verbunden ist und mit diesem Stück kannst du anfangen, deinen Turm zu bauen. Lege den Holzklötz beliebig vor dir hin.
4. Hör wieder genau hin, jetzt kommt das zweite Signal und damit kannst du schon deinen zweiten Holzklötz auf dem vorherigen stapeln.
5.

.

Bemerkung: Der Lehrer macht für sich Notizen oder stellt eine Abbildung der Reihenfolge der Holzklötze zur Verfügung um am Ende den Bauvorgang zu rekonstruieren.